

Ortsbeirat Oberau

Niederschrift über die 9. Sitzung in Form einer Ortsbegehung
am Dienstag, 05.07.2022 19 h, Treffpunkt: Kita Löwenzahn

Beginn: 19.00 h Ende: 20.30 h

Teilnehmer:

Thomas Pflegshörl (Ortsvorsteher), Claus Pfeffer, Uschi Reifschneider,
Sebastian Miano, Rebecca Horn, Martin Kirchner, Christian Keim
Karl Ventulett (Schriftführer)

Entschuldigt: Gisela Fröhlich

Bürger*innen: keine

T a g e s o r d n u n g :

09/060 Begrüßung, Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung und Beschlussfähigkeit, Anmerkungen zur Tagesordnung.

Der Ortsvorsteher stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit
fest.

09/061 Genehmigung der Niederschrift vom 23. 06. 2022

Zur Niederschrift werden keine Einwände erhoben.

09/062 Anfragen von Bürgern

Keine

09/063 Verwendung des Ortsteilbudget 2022

Karl Ventulett berichtet aus dem AK Energie und Umwelt:

Frau Schubert wird **2 Obstbaumschnittlehrgänge** im Herbst anbieten.

Insektenhotel: Während des Rundgangs fand ein Treffen mit den Herren
Wilhelm Dr. Hans-Jörg Wilhelm und Herrn Johann Wilhelm statt. Beide
informierten ausführlich über Sinn und Zweck eines Insektenhotels. Als
Standort wurde der Grünstreifen zwischen der Straße am Waldfriedhof und
Kochgasse nahe der vorhandenen Sitzbank (Baum Nr. 41) bestimmt.

Dr. Wilhelm ist behilflich beim Kauf eines geeigneten Insektenhotels. Es soll als Bausatz geliefert und unter Anleitung gemeinsam aufgestellt werden. (je drei Mitglieder des Naturschutzrings Waldsiedlung und des Ortbeirates). Für ein kleines Einweihungsfest im Herbst wird man einen gemeinsamen Termin vereinbaren. (eventuell mit der Jugendfeuerwehr Oberau).

Beschluss einstimmig.

09/064 Rundgang durch Oberau Süd Teil 1 und 2

Lange Straße gegenüber Haus-Nr. 18 ragt eine Brombeerhecke deutlich in den Verkehrsraum.

Lange Straße/Auf der Höhe ist seit geraumer Zeit ungenügend gesichert.
(Foto)

Wir verweisen auf die Niederschrift der Straßenverkehrskommission vom 16.08.2021:

*Ortsteil Oberau, Lange Straße Erneuerung Straßenmöblierung, hier: Stein Problematik / Sachverhalt: Im Bereich der „Lange Straße“, Höhe Einmündung der Straße „Auf der Höhe“ ergänzte seit einigen Jahren ein Stein das Straßenbild. Dieser war mittig auf einer breiteren Straßenstelle aufgestellt. Die Fahrzeuge fahren in einer Art Kreisverkehr rundherum. Leider wurde der Stein wiederholt durch Fahrzeuge angefahren. Insbesondere in den Abendstunden stellt der Stein offensichtlich ein Gefahrenpunkt dar. In der Kommissionssitzung im Jahr 2020 wurde folgender Beschluss gefasst: Anstelle des Steins soll alternativ ein Poller o.ä. eingebaut werden. Hierzu ist jedoch zunächst der Ortsbeirat zu hören und dessen Stellungnahme einzuholen. Der Beschluss erfolgte einstimmig. Zwischenzeitlich wurde der Ortsbeirat gehört. Dieser sprach sich für die erneute Errichtung des Steins aus. Durch die Verkehrsbehörde wurde hierzu beim HSGB angefragt. Laut des dortigen Verkehrsexperten stellt der Stein ggf. ein verbotenes Verkehrshindernis dar. Der Straßenbaulastträger hat dafür zu sorgen, dass Hindernisse entsprechend offensichtlich und gut erkennbar sind. Allerdings kann dies trotzdem zu Haftungsproblemen führen. Er schlägt drei Varianten vor: 1. Aufstellung des Steins; Absicherung nach allen Seiten mit rot/weißen Vzk 605-10 (Schraffenbaken) 2. Aufstellung des Steins innerhalb eines neu zu errichtenden Pflanzbeetes auf der Straßenmitte. Dadurch, dass dann am Pflanzbeet jeweils die Fahrbahn endet, entsteht kein Haftungsrisiko. 3. Entfernung des Steins und Pflasterung der Fläche. Beratung: Die Bedeutung des Steins für Oberau sowie für die dort gefahrene Geschwindigkeit und die Sinnhaftigkeit einer solchen Verkehrsmöblierung wurde durch die Kommission kontrovers diskutiert. Ebenso wurde über den Austausch des Steins gegen einen flachen Mühlstein, einer Pflasterung der Fläche oder einen Schachtdeckel mit Gemeindewappen / Oberauer Wappen gesprochen. **Beschluss: Die Fläche des Aufstellpunktes in***

der Lange Straße soll egalisiert werden und analog der Straße An der Hollerstaude / Einmündung Am Sonnenhang in Altstadt durchgepflastert werden. Der Beschluss erfolgte einstimmig.

Der Ortsbeirat Oberau schließt sich dieser Vorgehensweise an.



Lange Straße angrenzend an Knusperhäuschen gegenüber Haus-Nr. 47: die Stelle einer ehemaligen Pflanzinsel wurde gepflastert. Wir empfehlen die Kennzeichnung zweier Parkplätze und als Abtrennung zur vorhandenen Sitzbank einen Pflanzstreifen einzurichten und mit niedrigem Buschwerk zu bepflanzen. Beschluss einstimmig.



Waldfriedhof: Die Pflege um die Urnengräber ist mangelhaft. Die Begehbarkeit vor allem für ältere Menschen ist nicht gewährleistet.



Wir erinnern an die Bepflanzung (Sichtschutz) zu den angrenzenden Neubaugrundstücken. Wir fordern, die Maßnahme in diesem Herbst unbedingt durchzuführen. Beschluss einstimmig.

Spielplatz am Rodland: die kleine Rutsche bitte reparieren oder ersetzen.

Spielplatz Töpferstraße: wie am Spielplatz in Alt-Oberau ist auch hier ein neu gepflanzter Baum vertrocknet. Es sollte möglich sein die Bewässerung durch den Bauhof zu organisieren.

Eine Schaukel ist zu streichen und – wie schon mehrfach gefordert – ein Basketballkorb zu installieren.

09/065 Mitteilungen und Anfragen der Ortsbeiräte

Der Ortsvorsteher kündigt die nächste Sitzung für Dienstag, den 19.7. um 19 h an. Treffpunkt: Waldfriedhof zur Ortsbegehung von Oberau Süd III inclusive Breite Schneise.

Oberau, den 09.07.2022

Gez.

Thomas Pflegshörl (Ortsvorsteher)

Gez.

Karl Ventulett (Schriftführer)

